6 Turnierteilnahmen, 4 Pokale, 2 Siege

Eine äusserst erfolgreiche Hallensaison der FCA Ca-Junioren ist zu Ende

Ab Mitte November wurde 1x pro Woche in der Mehrzweckhalle von Fischbach 2 Stunden trainiert. Bis Anfang Februar stand das intensive Fussballspielen im Vordergrund, um bei den Turnieren brillieren zu können. Trotz kleiner Halle und reger Teilnahme am Training, waren die Junioren zum Ende des Trainings oft ausgepumpt. Da nun die Turniere beendet sind, legen wir nun für den Rest der Hallentrainings ein grösseres Gewicht auf Kraft, Ausdauer und Intervalltraining.

Da in den umliegenden Fussballverbänden bereits seit Sommer mit der neuen Aufteilung der Juniorenjahrgänge gearbeitet wird, besuchten wir hauptsächlich Turniere in der Innerschweiz. Ansonsten wären wir bei den Gegnern oft gegen Spieler des Jahrgangs 09 angetreten. So konnten wir uns mit gleichaltrigen messen. Die meisten besuchten Turniere waren für die Teams der 1. und 2. Stärkeklasse ausgeschrieben. Somit waren wir als Team der 2. Stärkeklasse oft gegen Oberklassige gefordert.

08.12.2024 Turnier Küssnacht am Rigi - 5. Rang

Unsere Turnier-Saison starteten wir prompt mit einer unnötigen Niederlage gegen den FC Döttingen-Klingnau. In diesem Spiel, wie auch im ganzen Turnier, war unsere Chancenauswertung mangelhaft. Im 2. Spiel gegen den FC Perlen-Buchrain/Root gelang uns mit Ach und Krach ein knapper Sieg.

Wie sich aber nach dem Spiel herausstellte, verloren wir T. aus P. als Spieler für den Rest des Turniers, ja sogar bis Ende Januar, da er sich beim Fallen nach einem Zweikampf das Handgelenk brach. Er blieb aber bei der Mannschaft und hielt tapfer durch, bis ihn die ganze Mannschaft mit dem FC-Bus nach Hause brachte. Für die restlichen Turniere war er stets als Betreuer und Edel-Fan dabei. Im letzten Turnier, konnte er sogar wieder aktiv mitspielen.

Gegen den Gastgeber aus Küsnacht a/R mussten wir uns knapp geschlagen geben. Durch den Ausfall noch etwas geschockt, brachten wir unsere Power nicht richtig aufs Parkett. Somit brauchten wir dringend Punkte und Tore, damit wir in den Viertelfinal vorstossen konnten. Im Direktkampf gegen den SC Obergeissenstein legte sich die Mannschaft voll ins Zeug und konnte einen klaren Sieg verbuchen.

Als 2. der Gruppe haben wir uns fürs Viertelfinale gegen den SC Emmen qualifiziert. Es schien aber irgendwie, dass man im letzten Gruppenspiel zu viele Körner verschossen hat. Es wollte einfach kein flüssiges Spiel gelingen und am Schluss haben wir knapp verloren. Somit mussten wir die Heimreise antreten.

22.12.2024 Turnier Eschenbach - 3. Rang

Früh am Morgen ging die Fahrt los nach Eschenbach. Die Zuversicht der Junioren war nicht besonders gross, dass wir an diesem Tag etwas reissen. Es waren mit dem SC Kriens, Team Seetal, Rottal Selection und FC Ebikon sehr starke Gegner in der

Gruppe. Das Team durfte als Lehre mitnehmen, dass die Meisterschaft nicht alles aussagt über die Stärke in der Halle.

Umso grösser war die Freude, als das erste Spiel gegen Team Seetal mit 2:0 gewonnen wurde. Und dies hatte man sich auch verdient. Die Chancenauswertung liess zwar auch an diesem Turnier noch etwas zu wünschen übrig, war aber besser als am 1. Turnier.

Nun ging es gegen den SC Kriens. Dieser legte wie die Feuerwehr los und überrannte uns regelrecht. Erst nach der 0:2 Führung nahmen sie etwas Kraft und Schnelligkeit aus ihrem Spiel und wir konnten das Geschehen etwas ausgeglichener gestalten. Wir verloren gegen die späteren Turniersieger 1:3. Nun war die Stimmung natürlich bereits wieder am Boden und Aufbauarbeit war gefragt.

In den nächsten beiden Spielen war man zwar besser, liess aber zu viele Chancen ungenutzt und war auch defensiv etwas nachlässig. Trotzdem reichte es für knappe Siege gegen den FC Ebikon 3:2 und auch gegen Rottal Selection mit 2:1. Damit waren wir in der Gruppe ganz klar auf Platz 2 und konnten uns auf den Halbfinal vorbereiten.

In diesem Halbfinal trafen wir auf das zweite Team von Rottal Selection. In einem hart umkämpften und leidenschaftlich geführten Spiel, wollte das Glück aber nicht auf unsere Seite kommen. Die Rottaler konnten mit einem 1:2 gegen uns in den Final einziehen. Erneut hiess es an diesem Tag Aufbauarbeit zu leisten. Vor dem kleinen Final schwor sich die Mannschaft ein, wenn schon nicht Final, so zumindest Podest! Gegner war der FC Littau. Wiederum entwickelte sich ein hart umkämpftes Spiel das die Nerven aller strapazierte. Umso mehr, als beim Schlusspfiff kein Gewinner feststand. So kam es nun also sogar noch zum Penaltyschiessen. 3 Spieler traten an und alle bewiesen Nerven aus Stahl! 3 Penaltytreffer, der Gegner patzte, und somit konnten wir den 3. Rang und den ersten Pokal auf der Heimreise feiern.

05.01.2025 Turnier Willisau - 2. Rang

Bereits kurz nach Jahreswechsel stand bereits das nächste Turnier auf dem Plan. Die Reise an diesem Sonntag war für einmal kurz und voller hoffnungsvoller Erwartung. In der Nachbarschaft wollte man sich trotz Abwesenheit von 5 Schlüsselspielern von der besten Seite zeigen. Wir erwarteten mit dem Gastgeber, FC Gunzwil, FC Wolhusen und dem Team Wiggertal eine grosse Herausforderung für das Team.

Im Startspiel gegen den FC Willisau zeigten wir trotz 0:1 Niederlage ein gutes Spiel. In Spiel Nr. 2 gegen den FC Gunzwil war mal wieder die Chancenauswertung ein Thema. Aber es schaute zum Glück ein 1:1 heraus, was uns einen wichtigen Punkt einbrachte. Gegen das Team Wiggertal zeigte dann das Team seine ganze Klasse und konnte einen souveränen 5:1 Sieg verbuchen. Somit war leider bereits vor dem letzten Spiel klar, dass wir uns fürs Viertelfinale qualifiziert hatten. Die Ansage ans Team war klar, ein Sieg gegen den FC Wolhusen würde uns auf den 2. Tabellenplatz in der Gruppe bringen. Wie schon angetönt, fehlte uns durch die sichere Qualifikation wohl die letzte Konzentration. Wir brachten das Runde nicht ins Eckige und zu allem

Übel schenkten wir durch Eigenfehler dem Gegner die Tore zum 0:2. Somit ergab sich in der Gruppentabelle der 3. Rang.

Im Wissen, dass wir noch nicht unseren besten Fussball gespielt hatten, bereiteten wir uns auf den Viertelfinal gegen den Gruppen Zweiten, FC Willisau, das andere Team von Willisau vor. Den Jungs spürte man an, dass man kein 2. Mal gegen Willisau verlieren wollte. In einem ausgeglichenen, schnellen, kämpferischen und emotionalen Spiel, das hin und her wogte, waren wir am Schluss knapp mit 3:2 vorne und konnten uns für den Halbfinal qualifizieren.

Dort trafen wir auf den FC Hochdorf, den Gruppensieger der anderen Gruppe. Da nur ein Spiel Pause zwischen Viertel- und Halbfinal war, begann sofort die Vorbereitung auf den Halbfinal. In einem weiteren intensiven und schnellen Spiel fand sich kein Sieger in der normalen Spielzeit. Somit musste der Finalteilnehmer im Penaltyschiessen gefunden werden. Trotz riesiger Anspannung bewies der FC Algro Nerven aus Stahl und sicherte sich die Finalteilnahme.

Im Final trafen wir erneut auf den FC Willisau, der Mannschaft die in unserer Gruppe den 1. Platz belegte. Nach erneut kurzer Pause legte Willisau los wie die Feuerwehr. Es war zu sehen, dass uns die beiden vorangegangenen Spiele und das Penaltyschiessen zu viele Körner gekostet hatten. Wir wehrten uns so gut als möglich, aber am Schluss war Willisau im Final besser und der verdiente Sieger mit 1:3 Toren. Auch wenn es sich nicht gleich so anfühlte, haben die Jungs ein sehr starkes Turnier gespielt. Der 2. Schlussplatz und ein weiterer Pokal war absolut verdient!

24.01.2025 Turnier Trimbach Freitag Abend/Nacht/Turnier - 4. Rang

Im Kanton Solothurn können auch noch Junioren mit Jahrgang 2009 bei den C-Jun. spielen. So ging es mit 5 Jungs der B-Junioren Jahrgang 09 und 5 C-Junioren, sowie 2 Edelfans, mit dem fast identischen Team des Vorjahres, als Titelverteidiger nach Trimbach.

Bereits im ersten Spiel gegen das Team Untergäu (FC Hägendorf/FC Härkingen) war uns bewusst, dass uns ein hervorragender Gegner gegenüberstand. In einem sehr guten Startspiel, in dem beide Teams ihre Chancen hatten, wurde kein Tor erzielt und man trennte sich mit einem 0:0.

In den nächsten Spielen liess man die Kaltblütigkeit etwas vermissen, trotzdem gab es Siege. Es sollte auch erwähnt sein, dass auf Handballtore gespielt wurde und somit automatisch weniger Tore erzielt wurden.
Im Spiel gegen den FC Schönenwerd-Niedergösgen resultierte am Ende ein viel zu knappes 2:1.

Auch gegen den FC Rothrist wäre ein höherer Sieg als das 2:0 möglich gewesen. Da das Team Untergäu ein Paar Tore mehr schoss gegen die gleichen Gegner, belegten sie aufgrund des besseren Torverhältnisses Rang 1 und wir den Rang 2 in der Gruppenrangliste.

Im Viertelfinal wartete der FC Bettlach auf uns. In einem Spiel, in dem wir nie Gefahr liefen eine Niederlage zu kassieren, setzten wir uns mit einem klaren 3:0 durch.

Der Spielplan wollte es so, dass wir im Halbfinal bereits wieder auf das Team Untergäu. Erneut war es ein Spiel auf Messers Schneide, niemand konnte sich klar durchsetzen. Am Ende hatte das Team Untergäu aber diesen einen Treffer erzielt, welcher den 0:1 Sieg bedeutete.

Im kleinen Final mussten wir gegen den BSC Old Boys (Basel) konstatieren, dass die Halbfinalniederlage zu sehr am Team nagte und wir nicht mehr auf das benötigte Energielevel kamen. So verloren wir das Spiel um Rang 3 leider mir 3:1.

Es war trotzdem ein toller Abend. Und kurz vor oder eben nach Mitternacht waren dann alle erschöpft zu Hause.

01.02.2025 Turnier FC Adligenswil in Meggen - 1. Rang

Erneut ging es am späten Samstag Nachmittag tief in die Zentralschweiz. Ohne unseren erkrankten Stammtorhüter L. V. setzten wir unsere Allzweckwaffen L. B. und M.W. abwechslungsweise im Tor ein. Gleich vorweg, sie machten das hervorragend!

Gleich im ersten Spiel trafen wir auf den Gastgeber FC Adligenswil. Auch wenn wir unsere Chancen wiedermal nicht genügend ausnützten, konnten wir uns am Ende doch mit einem verdienten 3:2 Sieg durchsetzen.

Im weiteren Verlauf trafen wir auf den SC Obergeissenstein. Von Beginn weg übernahm unser Team das Zepter und diktierte das Spielgeschehen. Mit einem klaren 3:0 Sieg schlug sich dies auch im Resultat nieder.

Zum letzten Gruppenspiel wartete der SK Root auf uns. Uns war klar, dass wir mit einem Sieg oder Unentschieden bereits im Finalspiel waren. Dies, und das der SK Root bisher im Turnier unten durchmusste, veranlasste den Staff, dem Team auflagen ins Spiel mitzugeben. Längere Bälle, Dribblings und sonstige Einzelaktionen wollten wir zu Gunsten eines schnellen Kombinationsspiels lassen. Das Team setzte diese Vorgaben tadellos um, wirkte aber durch all die Auflagen auch gehemmt. Trotz alledem konnten wir einen ungefährdeten 2:0 Sieg erzielen.

Nun war es also soweit. Erneut standen wir im Final. Jedoch wollten wir nun ungeschlagen das Turnier beenden. Unser Finalgegner hiess FC Menzingen und war in der anderen Gruppe mit der identischen Toranzahl und Punktzahl ebenfalls Gruppen Erster geworden. Unser Team schaffte es, die Spielweise der ersten beiden Spiele aufzuziehen. Obwohl das Spiel umkämpft war, hatten wir immer leicht die Oberhand. Durch grosse Disziplin und Wille konnten wir unseren Führungstreffer bis zum Ende verteidigen und gewannen den Final mit 1:0. Endlich war der Turniersieg da!

Mit Medaillen und Siegerpokal hüpfte unser Mannschaftsbus mit lauter Musik und noch schrägerem Gesang Richtung Brittnau, Pfaffnau, Roggliswil, Altbüron, Fischbach und Melchnau.

07.02.2025 Turnier Nottwil Freitag Abend/Nacht/Turnier - 1. Rang

Trotz des Turniersiegs in Meggen war die Erwartungshaltung des Teams gedämpft auf dem Weg nach Nottwil. Man schätzte die Gegner als stark ein und auch das Kunstrasenfeld, was eher klein war, entsprach nicht unbedingt unserem Spiel.

So startete man dann auch verhalten ins erste Spiel gegen den FC Sursee. Trotz dem 2:2 Unentschieden war mehr drin, da wir Sursee die Gegentore regelrecht schenkten.

Etwas anders lief es gegen den FC Gunzwil. Manche Mannschaften passen von der Spielart einfach wie die Faust aufs Auge. So war es hier. Gunzwil gewann zwar die anderen Gruppenspiele, gegen uns hatten sie aber keine Chance und verloren klar mit 5:0.

Dagegen bekundeten wir wieder gegen den FC Roggwil grosse Mühe. Ihre Spielart passte uns überhaupt nicht und es war ein richtiger Knorz bis endlich der Schlusspfiff ertönte und wir unseres 1:0 Sieges sicher waren.

Dies ergab also 7 Punkte in der Gruppenphase. Wir waren Tabellen Erster der Gruppe und trafen im Halbfinal auf den Zweitplatzierten der anderen Gruppe. Dieser Zweite war der Gastgeber FC Nottwil. Wir hofften zuvor, dass sie Gruppenerste würden, da wir wussten, dass sie uns nicht unbedingt liegen, und wir lieber erst im Final gegen sie gespielt hätten. Aber was solls, wenn du gewinnen willst, musst du gegen jeden spielen können.

So ging der Halbfinal los. Und wie das Spiel losging. Die Zuschauer kamen in den Genuss des besten Spiels an diesem Abend. Beide Teams hatten ihre Chancen und schenkten sich gegenseitig nichts. Kein Wunder also, dass kein Sieger nach der offiziellen Spielzeit feststand. Der FC Nottwil hatte gleich zu Beginn einen verschossenen Penalty zu beklagen. Auch bei uns ging ausnahmsweise mal ein Schuss nicht ins Tor. Nun war sogar eine Verlängerung des Penaltyschiessens notwendig. Erneut zeigte der FC Algro Stahl-Nerven und konnte den Sieg sichern.

Nun war also das Finalspiel erreicht und unser Gegner hiess erneut FC Gunzwil. Wir kannten sie ja bereits aus dem klaren Spiel in der Gruppenbegegnung. Der Staff mahnte das Team, dass man nicht das gleiche Spiel erwarten dürfe. Wir waren erneut die bestimmende Mannschaft, aber es lief nicht mehr so rund wie im Gruppenspiel. Dennoch spielte sich die Mannschaft langsam aber sicher zum Sieg und konnte beim Schlusspfiff über ein 3:1 und den Turniersieg jubeln.

Da das Gros des Teams auf schweres Essen verzichtet hatte, durfte der Gastgeber noch einige Pizzas nach dem Duschen an den FC Algro verkaufen.

Und dann hiess es wieder mit Medaillen und Siegerpokal in etwas gemässigter Weise hüpfenden Mannschaftsbus, mit lauter Musik und nicht mehr so lautem schrägerem Gesang als in der Vorwoche Richtung Brittnau, Pfaffnau, Roggliswil, Altbüron, Fischbach und Melchnau. Und dieses Mal kam niemand vor Mitternacht nach Hause.